

Gemeinde- blatt

kostenlos an
alle Haushalte

1. Jahrgang · 31. Juli 1998 · Nr. 7

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE LEUTERSDORF

LEUTERSDORF



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

wie bereits in der Januarausgabe mitgeteilt, werden wir die Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ am Zittauer Platz, in der Zeit von September bis Dezember 1998, weiter innen sanieren. Dabei soll die Heizungsanlage und der gesamte Sanitärbereich erneuert werden. Die Kosten werden um die 200 TDM betragen, wovon 40 Prozent (80 TDM) vom Landkreis bezuschußt werden. Eventuell werden auch noch die Fußböden überholt und notwendige Malerarbeiten durchgeführt. Mit dieser Sanierung werden sich die Bedingungen für unsere jüngsten Gemeindemitglieder wesentlich verbessern. In der Zeit der Bauarbeiten werden die Kindergarten- und Krippenkinder im ehemaligen Gemeindegarten, Hauptstraße 24, untergebracht.

Nun zu einigen Informationen zur ständigen Beachtung: Durch die Deutsche Post wurde uns mitgeteilt, daß nicht an allen Häusern unserer Gemeinde die Hausnummern sichtbar angebracht sind und es deshalb zu Schwierigkeiten bei der Austragung der Post kommt. Ich bitte darum alle Hausbesitzer, um Prüfung dieser Feststellung. In der Polizeiverordnung der Gemeinde Leutersdorf vom 29.04.1994, § 21, und der Gemeinde Spitzkunnersdorf vom 28.06.1993, § 19, ist das Anbringen einer Hausnummer festgelegt und zu beachten. Die Hausnummern gibt es in jedem größeren Baumarkt.

Durch Eingaben der Bevölkerung, bin ich gezwungen, nochmals darauf hinzuweisen und zu fordern, daß entsprechend die Satzung der Gemeinde Leutersdorf über die Sauberhaltungs-, Räum- und Streupflicht vom 21.01.1993, § 5, Abs. 2, wo es heißt: „Bäume,



Das 300 Jahre alte Pfarrhaus in Spitzkunnersdorf

-Foto: Christine Neumann-

Sträucher, Hecken oder Gräser, die den öffentlichen Straßenverkehr (Geh- und Kraftverkehr) bzw. die Straßenbeleuchtung oder die Sicht auf Verkehrszeichen durch ihren Wuchs behindern, sind von Anliegern ohne Aufforderung in erforderlichem Maße (z. B. auf Höhe der Grundstücksgrenze) zu entfernen bzw. zurückzuschneiden.“ einzuhalten ist.

Den Einwohnern und allen schulpflichtigen Kindern, die in den nächsten Wochen Urlaub bzw. Ferien haben, wünsche ich ein recht schönes Wetter, gute Erholung, viele schöne Erlebnisse und viel Freude.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister Bruno Scholze



Neugebautes Wohnhaus an der Mittelstraße

-Foto: Grölllich-

TERMINE AUGUST 1998

- | | | |
|---------------|----------------------------------|---------------------------------|
| 31.7.-2.8.98 | Sommerfest am Sportplatz | Spitzkunnersdorf |
| 2. August | 14 Uhr, FFw Adlerschießen | Spitzkunnersdorf |
| 21.8.-23.8.98 | Sommerfest im Vereinshaus | Leutersdorf
der Kleingärtner |

Öffentliche Bekanntmachungen

Satzung

zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Leutersdorf Feuerwehrgebührensatzung - FwGS

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung und § 21 Abs. 1, 2 und 5 des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistung der Feuerwehren bei Unglücksfällen und Notständen im Freistaat Sachsen (SächsBrandschG) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat von Leutersdorf in seiner Sitzung am 20.04.98 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Begriffsbestimmung

1. Kosten im Sinne des Sächsischen Brandschutzgesetzes sind:

– Aufwendungen für die Durchführung von Pflichtleistungen der Feuerwehr. Wird unter den in der Satzung bestimmten Voraussetzungen ihre Erstattung verlangt, handelt es sich um Kostenersatz.

– Aufwendungen der Feuerwehr für die Durchführung von anderen freiwilligen Leistungen. Die Gegenleistungen der Leistungsnehmer sind Gebühren.

2. Ein Einsatz im Sinne dieser Satzung ist jede durch Anforderung ausgelöste und auf die Durchführung einer Feuerwehrleistung gerichtete Tätigkeit der Feuerwehr. Ein Einsatz beginnt mit der Alarmierung / Anforderung der Feuerwehr und endet entweder mit Beginn des folgenden Einsatzes oder mit der Erklärung des Einsatzleiters über das Ende des Einsatzes, spätestens aber mit dem Wiedereintrücken in die Feuerwehrgerätehäuser.

3. Einrichtungsträger im Sinne dieser Satzung ist der Eigentümer oder der Besitzer / Nutzungsberechtigte eines Gebäudes oder Gebäudeteiles, einer Anlage oder einer Fläche.

§ 2 Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für Leistungen der Feuerwehren der Gemeinde Leutersdorf und ihrer Ortschaften im Sinne der §§ 7, 14 und 21 des SächsBrandschG sowie Tätigkeiten der Feuerwehren auf der Grundlage der jeweiligen Feuerwehrsatzungen. Als Leistung gilt auch das Ausrücken der Feuerwehr bei mißbräuchlicher Alarmierung und bei Fehlalarmierung durch private Feuermeldeanlagen.

§ 3 Kostenersatz für Pflichtleistungen der Feuerwehr

Kostenersatz wird für folgende Leistungen im Gemeindegebiet im Rahmen der §§ 7 Abs. 2, 14 Abs. 2 und § 21 Abs. 1 SächsBrandschG verlangt:

- Vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Leistungen
- Leistungen, die durch den Betrieb von Kraftfahrzeugen, Schienen-, Luft- oder Wasserfahrzeugen erforderlich werden.
- Leistungen, die im Zuge der Herstellung, Verarbeitung, Beförderung, Abfüllung oder Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten sowie anderen gefährlichen Gütern und besonders feuergefährlichen Stoffen im Sinne der Gefahrgüterverordnung Straße in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Juli 1995 (BGBl. I S. 1025) erforderlich werden.

- Brandsicherheitswachen.
- Brandverhütungsschauen.
- Abgebrochener Einsatz infolge mißbräuchlicher Alarmierung der Feuerwehr oder der Fehlalarmierung durch private Brandmeldeanlagen.

§ 4 Gebühren für freiwillige Leistungen der Feuerwehr

Für alle anderen Hilfs- oder Sachleistungen der Feuerwehr, die auf der Grundlage des § 21 Abs. 2 SächsBrandschG erbracht werden, werden Gebühren verlangt.

Wenn nicht § 5 dieser Satzung etwas anderes bestimmt, werden für folgende freiwillige Leistungen Gebühren verlangt: Die Beseitigung von Kraftstoffen, Ölen und umweltgefährdenden oder gefährlichen Stoffen, sowie durch sie verursachte Schäden, deren sofortige Beseitigung möglich ist, bei Straßenverkehrs- und anderen Unfällen.

- Die Mitwirkung bei und die Durchführung von Räum-, Aufräum- und Sicherungsarbeiten.
- Die zeitweise Überlassung von Fahrzeugen, Geräten und Materialien zum Ge- oder Verbrauch.
- Andere Hilfeleistungen, die nicht zu den gesetzlichen Aufgaben der Feuerwehren gehören und / oder deren Erforderlichkeit sich auf Anforderung einzelner ergibt.

§ 5 Berechnung des Kostenersatzes und der Gebühren

(1) Soweit im Absatz 4 nichts anderes bestimmt ist, wird der Kostenersatz nach den Sätzen des Kostenverzeichnisses sowie nach Zeitaufwand, Art und Anzahl des in Anspruch genommenen Personals, der Fahrzeuge, der Geräte und Ausrüstungsgegenstände berechnet. Das Kostenverzeichnis ist Bestandteil dieser Satzung. Es ist Grundlage für die Erhebung von Gebühren.

(2) Bei Stundensätzen werden angefangene Stunden auf die nächste halbe Stunde aufgerundet. Bei Tagessätzen wird jeder angefangene Kalendertag als voller Tag berechnet.

(3) Die Kostenerstattungssätze setzen sich, soweit nichts anderes bestimmt ist, zusammen aus:

- den Personalkosten für die eingesetzten Angehörigen der Feuerwehr
- den Stundensätzen für die eingesetzten Fahrzeuge
- den Sätzen für die eingesetzten Geräte

(4) Entstehen der Feuerwehr durch Inanspruchnahme von Personal, Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen besondere Kosten, so sind sie zusätzlich zu denjenigen nach Absatz 3 zu erstatten, sofern sie dort nicht enthalten sind. Kosten für Ersatzbeschaffung oder Unbrauchbarkeit oder Verlust sind nur zu erstatten, soweit den Zahlungspflichtigen ein Verschulden trifft. Für die bei kostenerstattungspflichtigen Hilfeleistungen verbrauchten Materialien, soweit sie nicht Bestandteil der kalkulierten Pauschalsätze sind, werden die jeweiligen Selbstkosten einschließlich eventueller Entsorgungskosten, zuzüglich eines Verwaltungskostenzuschlages von 10 v. H. berechnet.

(5) Aufwendungsersatz und Gebühren werden nur in dem Umfang vom Kostenschuldner gefordert, wie Personal und Gerät zum Einsatz gekommen sind. Wird mehr Personal und Gerät am Einsatzort bereitgestellt, als tatsächlich erforderlich war, und hat der Kostenschuldner dies zu vertreten, können auch für das nicht erforderliche Personal und Gerät Kosten verlangt werden.

(6) Für Aufwendungen, die durch Hilfeleistungen von benachbarten Gemeinden oder durch Werkfeuerwehren entstehen, werden unabhängig von dieser Satzung Kosten in der Höhe verlangt, wie sie der Gemeinde in Rechnung gestellt werden.

(7) Ersatz der Kosten soll nicht verlangt werden, soweit dies eine unbillige Härte wäre.

§ 6 Kostenschuldner

(1) Kostenersatz für Leistungen nach § 3 dieser Satzung wird;
 – in den Fällen des § 3 Buchstaben a) und f) vom Verursacher,
 – in den Fällen des § 3 Buchstaben b) und c) vom Halter des Fahrzeuges, bzw. Betreiber oder Eigentümer der Anlage und
 – in den Fällen des § 3 Buchstaben d) und e) vom Veranstalter oder Einrichtungsträger verlangt.

(2) Gebühren für Leistungen nach § 3 dieser Satzung werden entsprechend § 21 Abs. 2 SächsBrandschG verlangt von;

1. demjenigen, dessen Verhalten die Leistung erforderlich gemacht hat bzw. der nach anderen gesetzlichen Regelungen dafür herangezogen werden kann,
2. dem Eigentümer der Sache, deren Zustand die Leistung erforderlich gemacht hat, oder demjenigen, der die tatsächliche Gewalt über eine solche Sache ausübt,
3. demjenigen, in dessen Interesse der Einsatz erfolgt ist.

(3) Mehrere Zahlungspflichtige haften als Gesamtschuldner.

§ 7 Entstehung und Fälligkeit

Der Anspruch auf Kostenersatz bzw. Gebühren entsteht mit Beendigung der Leistung der Feuerwehr und wird mit Zugang des Kostenbescheides an den Kostenschuldner fällig.

§ 8 Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Satzung über Gebühren und Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Spitzkunnersdorf vom 18.08.95 außer Kraft.

Hinweis:

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlaß der Satzung kann nur innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden. Nach Ablauf dieser Frist gilt die Satzung von Anfang an als gültig zustande gekommen; dies gilt nicht, wenn die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist oder die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Bürgermeister dem Satzungsbeschluß nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat, oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluß beanstandet hat oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht hat.

Anlage zur Kostenerstattungs- und Gebührenerhebungssatzung für Leistungen der Feuerwehren

Kostenverzeichnis für Leistungen der Feuerwehr

1 Personalkosten

Personalkosten werden nach Einsatzstunden berechnet. Der Zeitraum des Einsatzes beginnt mit dem Ausrücken aus dem Feuerwehrgerätehaus und endet mit dem Wiedereinrücken. Für angefangene Stunden werden bis zu 30 Minuten die halben, im übrigen die ganzen Stundenkosten erhoben. Erfolgt ein weiterer Einsatz vor dem Wiedereinrücken, so endet der Einsatz mit dem Beginn des weiteren Einsatzes. Die sich aus dem Einsatz ergebende Zeit zur Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft zählt zum Einsatz. Die Feuerwehr bemüht sich, eine sachgerechte Besetzung der Fahrzeuge zu gewährleisten. Die Besetzung der Fahrzeuge richtet sich nach den Dienstvorschriften der Feuerwehr, um im Bedarfsfall Pflichteinsätze gemäß § 7 Sächsisches Brandschutzgesetz durchführen zu können. Wenn daraus Vorhaltekosten entstehen, die in der Anwesenheit von sachlich ungerechtfertigt viel Personal bestehen, dann werden diese vom Kostenerstattungs- / Gebührenpflichtigen getragen.

1.1 Ehrenamtliches Personal

Aufwandungsersatz für den Einsatz von ehrenamtlichem Personal wird als Pauschale in Höhe von 35,00 DM je Einsatzkraft und Stunde verlangt.

2 Verrechnungssätze für Fahrzeuge, Geräte und Ausrüstungsgegenstände

Die Verrechnungssätze setzen sich zusammen aus den Fixkosten und den Betriebskosten. In diesen Kostensätzen ist die Feuerwehrtechnische Beladung enthalten. Die Kosten für halbe Stunden betragen die Hälfte der angegebenen Verrechnungssätze.

	Verrechnungssätze
2.1 <u>Löschfahrzeuge</u>	je Stunde
2.1.1 Kombinationskraftwagen	80,00 DM
2.1.2 Löschgruppenfahrzeug LF 8	110,00 DM
2.1.3 Löschgruppenfahrzeug LF8-TS8	120,00 DM
2.1.4 Löschgruppenfahrzeug LF 8 / 6	155,00 DM
2.1.5 Mannschaftstransportfahrzeug	65,00 DM
Für das Bereitstellen der genannten Fahrzeuge für Brandsicherheitswachen wird die Hälfte der angegebenen Gebühr berechnet.	
2.2 <u>Anhängefahrzeuge</u>	
2.2.1 Tragkraftspritzenanhänger TSA	40,00 DM
2.2.2 Schaumbildneranhänger SBA	40,00 DM
2.2.3 Beleuchtungsanhänger BLA	30,00 DM
2.2.4 Schlauchtransportanhänger STA	40,00 DM
2.2.5 Transportanhänger	20,00 DM
2.2.6 Anhängelleiter AL 18	45,00 DM
2.3 <u>Geräte</u>	
2.3.1 Tragkraftspritze TS 8	26,00 DM
2.3.2 Tragkraftspritze TS 3	12,00 DM
2.3.3 Notstromaggregat (Lichtstrom)	8,00 DM
2.3.4 Notstromaggregat (Drehstrom)	24,00 DM
2.3.5 Motorkettensäge	8,00 DM
2.3.6 Tauchpumpe	10,00 DM
2.4 <u>Ausrüstungsgegenstände</u>	Verrechnungssätze
(Verrechnungssätze enthalten keine Prüfgebühren)	je Tag
2.4.1 Saugschlauch 1,6 m bzw. 2,5 m	15,00 DM
2.4.2 Druckschlauch B	10,00 DM
2.4.3 Druckschlauch C	8,00 DM
2.4.4 Verteiler	10,00 DM
2.4.5 Standrohr mit Schlüssel	15,00 DM
(nicht zum Gebrauch am öffentlichen Trinkwassernetz außerhalb direkter Aufgaben der Feuerwehr)	



Scholz

2.4.6	Übergangsstück / Blindkupplung	2,00 DM
2.4.7	Strahlrohr	5,00 DM
2.4.8	Kübelspritze (komplett)	5,00 DM
2.4.9	Wasserstrahlpumpe	10,00 DM
2.4.10	Druckluftatemgerät	40,00 DM
2.4.11	Schutzmaske	10,00 DM
2.4.12	Arbeitsleine	5,00 DM
2.4.13	Rettungsleine	7,00 DM
2.4.14	Steckleiter / Schiebeleiter	10,00 DM
2.4.15	Schlauchbrücke	8,00 DM
2.4.16	Spezialstiefeln mit langem Schaft	12,00 DM

Leutersdorf, den 30.04.98

Scholze, Bürgermeister

Aufstellung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Leutersdorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Leutersdorf hat in seiner Sitzung am 22. Juni 1998 beschlossen, für das Gemeindegebiet der Gemeinde Leutersdorf den Flächennutzungsplan aufzustellen. Der genehmigte Flächennutzungsplan der Gemeinde Spitzkunnersdorf ist nachrichtlich zu übernehmen.

Dieser Beschluß wird hiermit bekanntgemacht.



Leutersdorf, den 31.07.98

Scholze, Bürgermeister

Planfeststellung

für das Bauvorhaben Neubau der S148OU, Grenzübergang Neugersdorf, Bauabschnitt II zwischen der S142 und der Staatsgrenze (GüG)

Der Planfeststellungsbeschluß des Regierungspräsidiums Dresden (Planfeststellungsbehörde) vom 10.6.1998 (Az. 41-0513-27/10-S142-04/GüG Neugersdorf - 2. BA), der das o.g. Bauvorhaben betrifft, liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes einschließlich Rechtsbelehrung im Gemeindeamt Leutersdorf, Hauptstraße 9, 02794 Leutersdorf in der Zeit vom 10.-24. August 1998 jeweils

Mo, Mi, Do	von 7.00–16.00 Uhr
Die	7.15–18.00 Uhr
Fr	7.00–12.30 Uhr

im Zimmer 5 zu jedermanns Einsicht aus. Der Planfeststellungsbeschluß und der festgestellte Plan können auch beim Regierungspräsidium Dresden (Planfeststellungsbehörde) eingesehen werden



Leutersdorf, den 31.07.98

Scholze, Bürgermeister

Beschlüsse Gemeinderat

vom 22. Juni 1998

Beschluß Nr. 89/06/98

Aufstellungsbeschluß zum Flächennutzungsplan der Gemeinde Leutersdorf
Abstimmungsergebnis: 16 + 1 Ja-Stimmen;
1 Nein-Stimme



Beschluß Nr. 90/06/98

Bestätigung des Ingenieurvertrages zur Erarbeitung des Flächennutzungsplanes
Abstimmungsergebnis: 16 + 1 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimme

Beschluß Nr. 91/06/98

Investitionshilfe für den Bau des Skiheimes
Abstimmungsergebnis: 16 + 1 Ja-Stimmen
1 Stimmenthaltung

Beschluß Nr. 92/06/98

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 17/05/98 L - Errichtung eines Carports auf dem Flurstück 127 a Niederleutersdorf
Abstimmungsergebnis: 17 + 1 Ja-Stimmen

Beschluß Nr. 93/06/98

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 18/06/98 L - Aufstockung des 1. OG am Wohnhaus Friedensstr. 56
Abstimmungsergebnis: 17 + 1 Ja-Stimmen

Beschluß Nr. 94/06/98

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 19/06/98 L - Anbau eines Sanitärtraktes an das Wohnhaus Hauptstr. 30
Abstimmungsergebnis: 17 + 1 Ja-Stimmen

Beschluß Nr. 95/06/98

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 20/06/98 L - Errichtung einer Doppelgarage und eines Carports auf dem Flurstück 80/2 Neuleutersdorf
Abstimmungsergebnis: 16 + 1 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Beschluß Nr. 96/06/98

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 05/06/98 Sp - Errichtung eines Eigenheimes mit Doppelcarport
Abstimmungsergebnis: 17 + 1 Ja-Stimmen

Beschluß Nr. 97/06/98

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 06/06/98 Sp - Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage
Abstimmungsergebnis: 17 + 1 Ja-Stimmen

Beschluß Nr. 98/06/98

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 21/06/98 L - Umbau des Wohnhauses Am oberen Teich 2.
Abstimmungsergebnis: 17 + 1 Ja-Stimmen

Beschluß Nr. 99/06/98

Vergabe von Bauleistungen - Straßendeckenbau Bergstraße
Abstimmungsergebnis: 17 + 1 Ja-Stimmen

Beschluß Nr. 100/06/98

Vergabe von Planungsleistungen für den 2. BA Kindergarten - Zittauer Platz und Abschluß eines Ingenieurvertrages
Abstimmungsergebnis: 17 + 1 Ja-Stimmen

Beschluß Nr. 101/06/98

Vergabe von Bauleistungen - Instandsetzung Weg am Viebig
Abstimmungsergebnis: 17 + 1 Ja-Stimmen

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem **10. August 1998, 19.00 Uhr** im **Sitzungszimmer des Gemeindeamtes**, Hauptstraße 9, in Leutersdorf statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel des Gemeindeamtes, Hauptstraße 9, und an der Verkündungstafel des Verwaltungsgebäudes, Hauptstraße 13a, in Spitzkunnersdorf.

Weitere amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Bürgermeister

Gemeinderat unterwegs

Am Freitag, dem 12.06.98 trafen sich die Gemeinderäte sowie die Mitarbeiter der Verwaltung zu einem gemeinsamen Ausflug am neuen Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr in Spitzkunnersdorf und überzeugten sich zunächst dort vom Stand der Bauarbeiten.

Der Neubau war notwendig geworden, weil die Bedingungen für die Freiwillige Feuerwehr im ehemaligen LAUTEX-Betrieb „Wefa“ nicht mehr tragbar waren und die Eigentumsverhältnisse Investitionen zur Verbesserung nicht zuließen. Hinzu kam, daß der Mietvertrag für den Stützpunkt des Bauhofes und den Winterdienst gekündigt wurde. Eine Lösung, bei der der Winterdienst für den Ort Spitzkunnersdorf im neuen Feuerwehrgerätehaus integriert wurde, bot sich an.

Die Bauhauptleistungen sind fast abgeschlossen. Die Malerarbeiten in den Räumen des Gerätehauses wurden durch die Kameraden der FFw in Eigenleistung ausgeführt. Besondere Initiativen entwickelte dabei der Kamerad Kai-Uwe Neumann.

Die Besucher zeigten sich angenehm überrascht, über die Möglichkeiten, die sich der FFw mit dem neuen Domizil eröffnen.

Die feierliche Übergabe, durch den Bürgermeister an die Wehr, ist am 02. Oktober vorgesehen. Dazu wird am 03. Oktober ein Depofest veranstaltet, welches, in Form eines Tages der offenen Tür, interessierten Einwohnern und Gästen die Möglichkeit zur Besichtigung geben wird.



Gemeinderat unterwegs

Anschließend wurde zur „Forstenschanze“ gewandert. Hier wurde durch den „Skiverein“ in Eigenleistung ein ansehnliches Objekt zur sportlichen Betätigung und Gestaltung der Freizeit geschaffen. Maßgeblich ist Herr Friedhart Seidel, selbst auch Gemeinderat, an den Ideen und der Ausführung beteiligt.

Anläßlich des Besuchs der Gemeinderäte führten einige junge Skispringer ihr Können, mit Sprüngen von der großen Schanze, vor.

Die Gäste nutzten die Gelegenheit zu zwanglosen Gesprächen zum gegenseitigen Kennenlernen und ließen den Abend bei einer Wurst vom Grill und einer Flasche Bier gemütlich ausklingen.

Scholze, Bürgermeister

Achtung Gewerbetreibende



Sehr geehrte Damen und Herren Betriebsleiter, Gewerbetreibende, Geschäftsinhaber und Geschäftsführer

Unter obenstehendem Logo lesen Sie seit geraumer Zeit Mitteilungen im Leutersdorfer Gemeindeblatt, die **Ortschronik** betreffend.

Seit ca. 2 Jahren ist Herr Werner Griesbach mit der Erarbeitung einer neuen Ortschronik beschäftigt, die im Jahre 1999 in Druck gehen und im Jahre 2000 (das sind nur noch 1 1/2 Jahre!) erscheinen soll.

Das Buch wird etwa 300 Seiten umfassen und unter Einbeziehung der Chronik von Kantor Günther eine Darstellung Leutersdorfs von seiner Gründung bis zur Gegenwart beinhalten. Es wird reich bebildert sein mit historischen und aktuellen Fotos von Leutersdorf. Nach wie vor ist Herr Griesbach an Fotos sehr interessiert. Eventuell sind in Ihrem Besitz Aufnahmen Ihrer Einrichtung, die von allgemeinem Interesse sind und in die Chronik eingegliedert werden könnten?

Alle Betriebe, Handwerker, Geschäfte und Einrichtungen, die in Leutersdorf im Jahre 1999 bestehen, werden namentlich in dem Buch aufgeführt.

Deshalb bitte ich Sie herzlich, ihre genaue Firmenbezeichnung und (wenn vorhanden) ihr Firmenlogo Herrn Griesbach mitzuteilen, bzw. zuzustellen.

Geschäftsanzeigen wie in der „Leutersdorfer Sportchronik“ sind wiederum zu sehr günstigen Konditionen möglich – allerdings als Anhang zur Chronik, da sich ein Einfügen in den laufenden Text vom Charakter des Buches her als nicht sinnvoll erweist. Sollten Sie zusätzlich zur kostenlosen namentlichen Nennung (mit oder ohne Firmenlogo) mehr an einer Geschäftsanzeige interessiert sein, so lassen Sie es Herrn Griesbach bitte wissen, er wird sich umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen.

Sehr geehrte Damen und Herren, wie Sie ist Herr Griesbach an eine Terminplanung gebunden. Deshalb erbittet er Ihre Antwort bis zum 30. September 1998 an folgende Adresse: Werner Griesbach, Lindenweg 1, 02794 Leutersdorf.

Da das Buch weit den Rahmen einer üblichen „Ortschronik“ sprengt, wird sein voraussichtlicher Titel „Leutersdorfer Heimatbuch“ lauten. Es soll, ähnlich dem Karasekbuch, in Kunstleder gebunden erscheinen. Die geplante Auflagenhöhe sind 1000 Exemplare.

Scholze, Bürgermeister

Ortsvorsteher Spitzkunnersdorf

Spende für die Gemeindebücherei Spitzkunnersdorf

Am Mittwoch, den 03.07.1998 wurden von Frau Monika Hölzel aus Spitzkunnersdorf, Pappelweg 9, neue Bücher aus ihrem privaten Besitz an die Gemeindebücherei Spitzkunnersdorf als Geschenk übergeben. Für diese großzügige Spende möchte ich Frau Hölzel im Namen unserer Leser und in meinem eigenen Namen sehr herzlich danken. Die Neuzugänge dürften besonders für unsere jugendlichen Leser die Attraktivität der Gemeindebücherei erhöhen.

Herr Oskar Hausmann spendete ebenfalls den Jahrgang eines Wissenschaftsmagazines (GEO), daß für schulische Aufgaben verwendet werden kann.

Jürgen Neumann, Ortsvorsteher

Hauptamt

Leckerschdurfer Schiss'n

Für das Leckerschdurfer Schiss'n vom 4. bis 6. September 1998, auf dem Festplatz neben der evangelischen Kirche, werden noch Händler gesucht.

Schriftliche Bewerbungen können bis zum 13. August 1998 auf dem Gemeindeamt im Zimmer 8 abgegeben werden.

Schadstoffmobil

03.08.1998, 16.00–17.00 Uhr

Containerstandort Kirche – Leutersdorf

03.08.1998, 10.30–11.30 Uhr

Parkplatz ehemalige Kaufhalle – Spitzkunnersdorf

Abfuhrtermine „Gelber Sack/Gelbe Tonne“

05.08.1998 Leutersdorf

13.08.1998 Spitzkunnersdorf

Neuer Bezirks-Schornsteinfegermeister

Zum 01.07.1998 wurde ein neuer Bezirks-Schornsteinfegermeister für den Kehrbezirk 1216-05 Seifhennersdorf bestellt (auch Leutersdorf einschließlich Hetzwalde)

Anschrift: Herr Steffen Brückner
Bez.-Schornsteinfegermeister
Jahnstraße 19
02739 Eibau
Tel. 035 86/78 73 39

Bauamt

Fördermöglichkeiten im Programmdorf

Mit der Aufnahme von Spitzkunnersdorf in das Sächsische Dorfentwicklungsprogramm ab dem Programmjahr 1998 eröffnen sich für die Gemeinde und deren Bürger bessere und kontinuierliche Fördermöglichkeiten.

Nach der Richtlinie des Sächs. Staatsministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten zur Förderung der Dorfentwicklung und Strukturverbesserung im Ländlichen Raum sind z.B. zuwendungsfähig:

- Maßnahmen zur Verbesserung und dorfgemäßen Gestaltung der innerörtlichen Verkehrsverhältnisse
- naturnahe Sanierung/Gestaltung innerörtlicher Gewässer
- Maßnahmen zur Erhaltung, Gestaltung, Verbesserung, Umnutzung dörflicher Bausubstanz mit ortsbildprägendem Charakter
- denkmalpflegerischer Mehraufwand
- Schaffung von Arbeitsplätzen in kleineren Unternehmen des Gewerbe-, Handwerks- und Dienstleistungssektors
- u.v.m.

Die Zuwendung ist eine Projektförderung und wird als Anteilsfinanzierung in Form eines nichtrückzahlbaren Zuschusses gewährt. Hierbei gilt eine Zweckbindefrist von 12 Jahren. Förderbar sind grundsätzlich nur Maßnahmen zur Erhaltung, Gestaltung und Verbesserung der ländlichen Bausubstanz, wenn das Gebäude vor 1950 errichtet wurde.

Förderanträge können nun jederzeit gestellt werden. Die notwendigen Formulare dazu erhalten die Bürger im Bauamt bzw. auch beim ALN in Kamenz.

Es kann in dieser Information nicht näher auf die sehr umfangreichen Fördermöglichkeiten, Zuwendungsvoraussetzungen bzw. Art und Umfang der Förderung eingegangen werden. Interessierte Bürger können sich dazu speziell für ihr Problem immer dienstags oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung im Bauamt beraten lassen.

Ansprechpartner für unseren Ort ist vom Staatlichen Amt für Ländliche Neuordnung (ALN) Kamenz Herr Walter. Von dort erfuhren wir auch, daß der Status „Programmdorf“ nur für ca. 5 Jahre gültig ist und danach weiteren Gemeinden zugute kommen soll.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich bin überzeugt, daß Sie regen Gebrauch von den großzügigen Fördermöglichkeiten machen werden. Mit Ihrer Eigeninitiative schaffen Sie sich nicht nur ein angenehmeres Wohnumfeld, sondern tragen auch wesentlich zur Verschönerung unseres Ortes bei.

Mit freundlichen Grüßen

K. Matthes, Leiter Bauamt

Urlaubsvertretung im Bauamt

Wegen Urlaubsvertretung werden die Sprechzeiten des Bauamtes Leutersdorf/Spitzkunnersdorf wie folgt durchgeführt:

Dienstag, den 28. Juli, 4. August und 11. August 1998
im Gemeindezentrum in Spitzkunnersdorf, Hauptstraße 13a und

Dienstag, den 18. August, 25. August und 2. September 1998
im Gemeindeamt Leutersdorf, Hauptstraße 9

Landratsamt

Kommunalamt

Informationen der Heimkehrerstiftung

Leistungen zur Minderung von Nachteilen in der gesetzlichen Rentenversicherung für ehemalige Kriegsgefangene sowie deren hinterbliebene Ehegatten

Der Stiftungsrat der Heimkehrerstiftung hat am 24. 04. 1998 beschlossen, daß Anträge auf Rentenzusatzleistungen nur noch bis zu **31. 12. 1998** gestellt werden können und über dieses Datum hinaus nur noch hinterbliebene Ehegatte antragsberechtigt sind, wenn deren verstorbener Ehegatte zuvor Leistungen von der Heimkehrerstiftung erhalten hat.

Weitere Informationen können, soweit die Stiftung telefonisch nicht erreicht werden kann, schriftlich angefordert werden.

Stiftungsanschrift: Heimkehrerstiftung
Herr Levien
Konstantinstraße 56
53179 Bonn
Telefon: 0228/9 57 43 21

Verschiedenes

Woarum a d' Ferne schweef'n – liegt doas Gute ju su noahe!

Jahre lang woarn m'r eigeschperrt a d'r DDR –
doas toat uns siehre wie – war heutzutage Geld hoat –
konn a d'r Walt iber oall hie!
Doas sullte doch woas heeß'n – doa kunnste a d' befreundeten
Länder – wie Ungarn, Bulgarien oder d' Sowjetunion rees'n!
Moanche hoan itze 'n ganzen Globus gesahn –
vu Nord- und Südamerika über Afrika und 'n Iran.
Iber doas kinn se erzählen –
man brauch bloß a ne Reese wählen!
A dar schinn Äberlausitz – wenn's um die gitt –
sann se ruh'ch – und kummen ne mit!
War ver uns bleibt an Ferchen d'r heeme –
und stoarrt sei Häus'l oa und d' Beeme?
Macht'choack a d' schiene Gegend raus und imgeschaut –
oall's su bekannt und oall's su vertraut!
Die selben Menschen – dieselbe Schproache –
die kinn diech verstien –
woarum tun se ne amol durt hie ziehn!
Ob d' Elbsandschteene – is Zittauer Gebirge – an Berglande
an Bihmschen wird jeder Barg erschtieg'n –
doa sahn m'r d' Heemt zu Füß'n lieg'n!
Woar schunn jemand uff'n Kupp'r – uff'n Grußen Schteene –
uff'n Mönchswalder oder Löbauer Barge –
uff'n Biele- und Tschorneboh
a Gierschdurf uff'n Bismarckturm, wenn's de fragst,
wind'n siech wie a Wurm!
Vu dar schienen Äberlausitz kinn se d'r ne vill d'rzähl'n –
die toat'n lieber d' Norewegschen Fjorde wähl'n!
D' Lausche, 'n Oybin a Jonsdurf woarn se no ne a ihren Laaben,
doa konnste nischt mach'n – su is is ab'n!!!
M'r kinn sugoar an Summ'r uff'n Uderwitzer rodeln –
und doad'r bei wie an Oalp'n jodeln!!!
Irscht is Bihmsche kinn m'r richt'ch geniss'n –
bloß die aal'n Zeit'n tun m'r vermiss'n!
D' Landschoaft is dieselbe und is no su gebleib'n –
d' Leute hoan sich geändert – hüben wie drüb'n!!!
Doas Freizeitboad a Neustadt – d'r Silberteich a Hennersdurf
oder is Waldschtrandboad a Grußschiene –
liegt oall's d'r Noase – Wälder – Barge – und Flur –
sat's euch oa – is oall's wuhr!
Wie schtulz sann m'r Äberlausitzer –
wenn m'r uff'n Barg senn gekraxelt und hoan'n beschtieg'n,
doa sahn m'r unser schien's Heimatland –
und wie sich d' Mühl'n im Winde wieg'n!

Euer Schiller Hans aus Leckersdurf



Ortschronik

Infolge meiner Hinweise und Bitten melden sich vermehrt
Leutersdorfer Bürger mit Fakten, Hinweisen, Fotos und Do-
kumenten bei mir. Dafür bin ich außerordentlich dankbar, und
ich wünsche mir, daß dieser Strom der Mitteilungen nicht
abreißen möge. Am Ende diesen Jahres soll die aufwendige
Materialsammlung beendet sein, damit Ihnen das Buch auch
tatsächlich im Jahre 2000 (und das sind ja nur noch 1 1/2 Jahre!)
vorliegen kann. So danke ich u. a. der Familie Hermann Eiselt,
Frau Gertrud Neumann, Frau Marianne Fünfstück, Frau El-
friede Haschke, Herrn Dr. Christian Mann, Herrn Hans-Jürgen
Altmann und Herrn Volker Rößler, die mir in letzter Zeit
Unterstützung gewährten. Ich kann u.a. damit belegen, daß
sich im Haus von Familie Gerhard Ranze (Folge 2) im
Jahre 1882 die Gastwirtschaft von H. Schlager befunden hat,
und daß das jetzige Wohnhaus Fünfstück (Dammweg 9) im
Jahre 1898 als Restaurant „Zur Erholung“ gebaut wurde.

Um Ihnen Anregungen zu geben („Zu diesem Thema habe ich
auch noch etwas...“), nenne ich Ihnen heute die Kapitel, die Sie
in der Chronik finden werden: Betriebe / Bildungswesen / Ei-
senbahn / Gaststätten / Gebäudegeschichte / Geografische La-
ge und Natur / Gesundheitswesen / Handwerk / Hetzwalde /
Kino / Kirchenwesen / Kultur / Landwirtschaft / Leutersdorfer
Originale / Leutersdorfer Persönlichkeiten / Mundartgeschich-
ten über Leutersdorf / Post / Sparkasse / Vereinswesen.

Zur Geschichte des Roten Kreuzes in Leutersdorf nun ein
Auszug aus „DORFSPIEGEL“ 1/1959, von Otto Schwarzbach

Nach dem 1. Weltkrieg stellte es sich immer mehr als eine un-
bedingte Notwendigkeit heraus, auch in Leutersdorf eine „Er-
ste Hilfeleistung bei Unglücksfällen“ ins Leben zu rufen. Der
Leutersdorfer Reinhold Neumann, der dem Samaritergedan-
ken schon in der Zeit vor 1914 nahegestanden hatte, nahm da-
mals mit einigen interessierten Personen Verbindung auf und
lud für den 9. August 1922 zu einer Versammlung ein. Diese
Versammlung wurde im Oberkretscham abgehalten, wozu 14
Männer unseres Ortes erschienen waren. Diese erklärten sich
bereit, auf freiwilliger Basis eine „Erste Hilfeleistung bei Un-
glücksfällen“ für unseren Ort aufzubauen.

Da auch der damalige Bürgermeister Hoyer bei dieser Ver-
sammlung anwesend war und größtes Interesse am Aufbau ei-
ner ersten Hilfeleistung zeigte, wurde bei dieser Versammlung
zur Gründung einer Kolonne geschritten, die den Namen
„Freiwillige Sanitätskolonne Leutersdorf“ erhielt. Da sich bald
darauf auch in unseren Nachbargemeinden Neueibau und
Spitzkunnersdorf Männer und Frauen fanden, die an der ersten
Hilfeleistung sehr interessiert waren und sich als Mitglieder
der Sanitätskolonne Leutersdorf anschlossen, stieg in ver-
hältnismäßig kurzer Zeit die Mitgliederzahl der Kolonne auf
47 Personen.

Die junge Kolonne war ausschließlich auf freiwillige Unter-
stützung angewiesen. Sie konnte aber bald mit der Anschaf-
fung von Verbandstaschen, Verbandsmaterial und Transport-
geräten beginnen und somit in ihr Aufgabengebiet hinein-
wachsen. Es wurden regelmäßig Unterrichtsstunden unter der
Leitung des damaligen Ortsarztes Dr. med. Blaschick abgehal-
ten. Außerdem fanden Ausbildungskurse sowie praktische

Anruf genügt

Heizöl · Diesel · Schmierstoffe

Mineralöl Neumann

☎ (0 35 86) 70 27 43

Goethestraße 16 · Neugersdorf



Übungen statt, so daß die sanitätsdienstliche Ausbildung der Mitglieder immer mehr vervollkommnet wurde. Auch die Betriebssanitäter gingen damals schon aus den Reihen der Sanitätskolonne hervor. Da die Entwicklung der Kolonne Leutersdorf sehr gute Fortschritte machte, wurde der 10. Landes-Samaritertag des Verbandes Sachsen in der Zeit vom 8.-10. August 1925 in unserem Ort abgehalten, und die Sanitätskolonne erfreute sich stets des besten Wohlwollens der Bevölkerung, da die Mitglieder immer bewiesen hatten, daß sie jederzeit zum Einsatz bei Unglücksfällen, Katastrophenfällen, Sportveranstaltungen, kulturellen Veranstaltungen und im Krankentransport bereit waren.

Im Jahre 1933 ging der Landes-Samariterverband Sachsen in das Rote Kreuz über, und unsere Kolonne erhielt die Bezeichnung „Sanitätskolonne des Deutschen Roten Kreuzes“. Im Auftrage der Gewerkschaft übernahm 1949 Reinhold Neumann wieder die Leitung des Gesundheitsdienstes.

Im Jahre 1953 wurden von ihm die ersten „Jungen Sanitäter“ ausgebildet. Am 12. Oktober 1958 war Reinhold Neumann bereits 50 Jahre Gesundheitsshelfer. Wir danken ihm für seine aufopferungsvolle Tätigkeit!

(Leider stehen mir keine weiteren Aufzeichnungen zur Verfügung. 1960 – 1990, das sind 30 Jahre aufopferungsvolle und fleißige Arbeit der Rot-Kreuz-Mitglieder, kann ich bis jetzt noch nicht dokumentieren. Wer kann helfen?)

Werner Griesbach

Hochradfahrer suchen Material

Immer wieder werden an die Gruppe der Hochradfahrer in der Abteilung Radball Wünsche herangetragen, bei Veranstaltungen oder auch zu Festumzügen ihre Kunst auf dem Hochrad zu demonstrieren. Inzwischen hat sich ein kleiner Stamm von Kindern und Jugendlichen aber auch von Erwachsenen herausgebildet, die zu solchen Anlässen auf das hohe Rad steigen und aus luftiger Höhe die Zuschauer grüßen. Für solche Auftritte haben sich unsere Fahrer inzwischen auch die passende Garderobe zusammengestellt. Mit der steigenden Anzahl von Einsätzen wird natürlich auch der Kreis unserer Experten auf dem Rad erweitert und neue Garderobe erforderlich. Wir richten deshalb heute unsere Bitte an die Einwohner unserer Gemeinde, ob Sie uns mit geeigneter Garderobe behilflich sein können. Bevor eventuell der Klappzylinder, die Melone oder der nicht mehr so neue Frack in die Altstoffverwertung wandert, sollte auf jeden Fall die Information an die Verantwortlichen der Abteilung Radball kommen, damit die Verwendung für unsere Hochradfahrer geprüft werden kann. Natürlich sind wir auch an noch nicht bei uns stationierten Hochrädern interessiert. Sollte es noch Einwohner geben, die ein Hochrad bzw. ein Rad aus alten Zeiten auf ihrem Boden oder im Schuppen stehen haben, geben Sie uns dies bitte zur Kenntnis. Wir machen etwas daraus, damit letzten Endes viele Besucher von Festen und Veranstaltungen etwas davon haben. Wir sind uns sicher, daß wir Unterstützung erhalten werden.

J. Schild, Ltr. Abt. Radball

Erschlossenes Bauland in Spitzkunnersdorf

- ca. 1200 m² - zu verkaufen.

Zu erfragen unter der
Rufnummer:

(0 35 86) 78 61 82

■ BayWa | Mineralöle

Jetzt

Heizöl, Kohlen,
Diesel
von der BayWa

Anruf genügt!
Die BayWa liefert schnell,
sauber und zuverlässig

BayWa AG
02708 Niedercunnersdorf
Am Bahnhof
Tel. (03 58 75) 6 55 62

Bestellannahme
in Seiffennersdorf:
Baufuchs
02782 Seiffennersdorf
Tel. (0 35 86) 40 42 80

BayWa

Ihr Partner vom Fach

Bonnfinanz-Vermögensberatung

*Tun Sie etwas
Vernünftiges, um
zu Geld zu
kommen. Tun Sie
etwas Vernünftiges
- mit Ihrem Geld.
Sprechen Sie bald
mit einem
Bonnfinanz-
Vermögensberater.*

Bonnfinanz
Aktiengesellschaft für
Vermögensberatung
und Vermittlung

Fred Hentsch
Hauptstraße 6
02794 Leutersdorf
Telefon (0 35 86) 38 62 88
Telefax (0 35 86) 78 94 58

Bonnfinanz
Vermögensberatung und Vermittlung
Deutsche Bank Gruppe



TSV 1861 Spitzkunnersdorf e. V. Sektion Fußball



Wahl des neuen Vorstandes

Am 19. 6. 1998 fand im Heimatzimmer der Gemeindeverwaltung die Jahreshauptversammlung der Sektion Fußball des TSV 1861 Spitzkunnersdorf statt. Während dieser Versammlung wurde der neue Vorstand der Sektion Fußball gewählt. Folgende Sportfreunde erhielten das Vertrauen der Mitglieder:

- Jürgen Heinze – Sektionsleiter
- Gerd Heinrich – Schatzmeister; stellv. Sektionsleiter
- Rüdiger Heinze – verantw. für Material und Ausrüstung
- Ralph Nensch – Sponsoring
- Michael Olbrig – Schiedsrichterbmann, Sponsoring
- Sieghard Reichel – Hauptübungsleiter
- Peter Wilke – verantw. für Freundschaftsspiele

Der neue Vorstand wünscht sich für die kommende Wahlperiode einen gute Zusammenarbeit aller Sportfreunde und hofft auf eine erfolgreiche Saison 1998/99.

Jürgen Heinze, Sektionsleiter

Saisonabschluss 1997/98

In der vergangenen Saison belegten die Mannschaften des TSV 1861 Spitzkunnersdorf folgende Plazierungen:

- 1. Mannschaft – 8. Platz in der Kreisliga
- 2. Mannschaft – 9. Platz in der 2. Kreisklasse Süd
- Frauen – 3. Platz in der Bezirksliga
- Mädchen B – 4. Platz in der Bezirksliga
- A-Jugend – 4. Platz in der Kreisklasse
- C-Jugend – 2. Platz in der Kreisklasse Mitte
- D-Jugend – 8. Platz in der Kreisklasse Mitte
- E-Jugend – 3. Platz in der Kreisklasse Mitte
- F-Jugend – 4. Platz bei den Hallenkreismeisterschaften; sonst nur Freundschaftsspiele

Den größten Erfolg errang unsere 1. Mannschaft mit einem 2:1-Sieg über Kreismeister Bernstadt im Pokalfinale Löbau. Die Mannschaft spielt im Bezirkspokal am 15. 8. 98, 15.00 Uhr zu Hause gegen SV Hoyerswerda 1919.

Saisonvorbereitung 1998/99

Nach einer erfolgreichen Saison 1997/98 ist die Vorbereitung für das neue Spieljahr in vollem Gange. Dies setzt umfangreiche Arbeiten voraus, ist doch unser Verein in der kommenden Saison mit 11 Mannschaften im Wettspielbetrieb vertreten. Folgende Mannschaften wurden gemeldet:

- 1. Mannschaft (Kreisliga)
- 2. Mannschaft (2. Kreisklasse)
- Senioren
- Frauen Großfeld (Bezirksklasse)
- Frauen Kleinfeld (Kreisliga)
- Mädchen B (Bezirksklasse)
- A-Jugend (mit Spielern aus Leutersdorf)
- B-Jugend (mit Spielern aus Leutersdorf)
- C-Jugend (mit Spielern aus Leutersdorf)
- D-Jugend
- E-Jugend
- Spieler der F-Jugend spielen bei der SG Leutersdorf

Die Spieljahreseröffnung findet am Freitag, den 21. 8. 98 in Olbersdorf statt. Der Nachwuchs beginnt am 12./13. 9. 98.

Wir wünschen allen Mannschaften in der kommenden Saison viel Erfolg.

Vereinsinformationen für alle Spieler im Nachwuchs-bereich der Abteilung Fußball

Nachfolgend die Einteilung aller Nachwuchsspieler in den jeweiligen Altersbereich. Desweiteren möchten wir die Übungsleiter sowie die Trainingszeiten bekanntgeben.

F-Jugend:

Übungsleiter: Spkr. Tryzna / Spkr. Braunstein / Spkr. Nowotny
Spieler: Herwig, Paul / Reichel, Steve / Menzel, Christian
(Es kommen noch weitere Kinder aus Leutersdorf hinzu. Training findet in Leutersdorf statt.)

E-Jugend: Training Mittwoch 15.00–16.30 Uhr

Übungsleiter: Spkr. Runge / Spkr. Reichel, L.
Spieler: Altenberger, Stefan / Martin, Christoph / Menzel, Nicole / Kuschke, Sabine / Bandmann, Anne / Heinze, Markus / Michel, Steve / Noack, Thomas / Krtschil, Marcel / Zimmermann, Felix / Kubiak, Stefan / Scholze, Philipp / Feist, Yvonne

D-Jugend: Training Dienstag + Donnerstag 16.30–17.30 Uhr

Übungsleiter: Spkr. Seidel / Spkr. Clemens
Spieler: Becker, Bernhard / Heinze, Toni / Hoffmann, Hagen / Wald, Nico / Clemens, Robert / Härtwig, Markus / Göttlich, Claudia / Prelop, Marco / Ehrentraut, Nicole / Seidel, Ramon / Radisch, Daniel / Runge, Olaf / Schiffner, Sven / Wünsche, Alexander / Neumann, Michael / Dreßler, Sandra / Klimt, Markus / Müller, David / Wolf, Martin

C-Jugend: Training Donnerstag 16.30–18.00 Uhr

Übungsleiter: Spkr. Priebisch / Spkr. Nensch
Spieler: Gründler, Robert / Matschulla, Stefan / Müller, Tobias / Otto, Maik / Neumann, Marc / Neumann, Michael / Posselt, Steffen / Wünsche, Markus / Seifert, Matthias / Siegemund, Andreas / Wieland, Stefan / Klatt, Peter / Lehmann, Patrick / Mohlau, Philipp / Seidel, Sebastian / Schlesinger, Sven / Hellmuth, Frank / Herzog, Ronny / Hesse, Robert / Neumann, Holger / Böhme, Sindy / Wehle, Walter / Zschierlich, Tobias

B-Jugend: Training Dienstag 17.00–18.30 Uhr

Übungsleiter: Spkr. Kropp, U. / Spkr. Reichel, S.
Spieler: Binar, Daniel / Heinze, Sven / Jähnichen, Jörg / Neumann, Martin / Neumann, Peter / Claus, Martin / Czezine, Rico / Enders, Michael / Grölllich, Mario / Neumann, Christian / Riedel, Philipp / Seibt, Frank / Sperling, Patrick / Knippel, David / Schönbach, Stefan / Büder, Ronald / Binner, Stefan / Binner, Marcel / Clemens, Steffen / Böhme, Frank / Heidrich, Martin

A-Jugend: Training Mittwoch 17.00–18.00 Uhr

Übungsleiter: Spkr. Große / Spkr. ?
Spieler: Büder, Markus / Clemens, Thomas / Hoffmann, Henry / Köhler, Daniel / Neumann, Steffen / Reinisch, Robert / Runge, Steffen / Walter, Gerd / Wilke, Silvio / Hoffmann, Silvan / Reinisch, Sven / Friedrich, Maik / Herzog, Rocco / Kieback, Maik / Koppatsch, Heiko / Marschner, Enrico / Zöllner, Markus

Der Trainingsstart wird in der Augustausgabe des Gemeindeblattes veröffentlicht. Außerdem erfolgt ein Aushang in der Turnhalle Spitzkunnersdorf, bzw. wird der Start über die Übungsleiter bekanntgegeben.

Karaseklauf

Auch in diesem Jahr findet wieder der traditionelle Karaseklauf statt.

Am Sonnabend, den 5. 9. 98 wird der Lauf um 14.00 Uhr auf dem Sportplatz gestartet. Alle Laufbegeisterten sind schon jetzt recht herzlich dazu eingeladen. Nähere Informationen in der nächsten Ausgabe.

Jürgen Heinze

1. Vorsitzender des TSV 1861 Spitzkunnersdorf

Kunnerschdurer Summerfest

In der Zeit vom 31. 7.–2. 8. 98 findet wieder das Kunnerschdurer Summerfest auf dem Sportplatz hinter der Turnhalle statt. In Zusammenarbeit der örtlichen Vereine und der Schausteller wird wieder ein attraktives Programm geboten.

Freitag, 31. 7. 98: 18.00 Uhr Bierprobe

19.00 Uhr Fußballspiel

Sonnabend, 1. 8. 98: ab 10.00 Uhr Zeltbetrieb

15.00 Uhr Fußballspiel

19.00 Uhr Tanz auf der Freitanzdielen mit dem „Summer Time Dance Shop“

Sonntag, 7. 8. 98: 10.00 Uhr Frühshoppen mit dem „Sängerbund“ Spitzkunnersdorf und dem „Bäckerchor“ Oberseifersdorf/ Zittau

14.00 Uhr Adlerschießen; durchgeführt von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr

15.00 Uhr Platzkonzert mit dem Grenzlandblasorchester unter der Leitung von Herrn Wolfgang Jährig

An allen Tagen Karussell, Schießbuden, Losbude, Kegelbahn, Kuchenradern u.v.a. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Auf Ihren Besuch freuen sich die Organisatoren, die örtlichen Vereine und die Schausteller.

Jürgen Heinze im Namen des Vorbereitungskomitees

Abteilung Ski

Am 21.06.98 führten wir bei herrlichem Wetter unser 3. Springen des Oberlausitzpokals auf unserer Forstenschanze durch. Trotz Fußballweltmeisterschaft konnten wir viele Sportfreunde an unserer Schanze begrüßen, so auch den Sportreporter von Radio Lausitz, Reiner Seifert, der immer dazu beiträgt unsere Veranstaltung in Funk und Presse bekannt zu machen.

Alle Sportbegeisterten wurden durch Leistungen der Springer vom SC Kottmar, SC Sohland und vom TSV 1861 Spitzkunnersdorf belohnt.

Besonderer Dank gilt den Organisatoren, die dieses Springen wieder möglich gemacht haben, unseren Frauen Gudrun Pilz, Beate Seidel, Sabine Heinze, Brunhilde Seidel, Heidrun Uhlig, den Müttern unserer Sportler für den gebackenen Kuchen, den Sprungrichtern und Weitemessern.

Wir danken auch den Sponsoren

- Technik Service GmbH
- Raiffeisenbank Zittau
- der Agrar Handelsgesellschaft
- Ski Heinrich Oberoderwitz und
- vielen Privatpersonen, die wieder Preise für unsere Springer zu Verfügung stellten.

Ein weiterer Höhepunkt war das schon traditionelle Johannes-singen des Gesangsverein Spitzkunnersdorf mit der Oberländer Blasmusik am 25. 6. 98 an der Forstenschanze. Die zahlreichen Besucher trugen mit zum Gelingen der Veranstaltung bei. Besonderer Dank gilt der Oberländer Blasmusik, die das für diesen Abend angedachte Honorar dem Bau unserer Skihütte spendeten. Auch dem Spitzkunnersdorfer Gesangsverein und vielen Gästen danken wir für die zahlreichen Geldspenden. An diesem Abend konnten sich alle Spitzkunnersdorfer und deren Gäste vom Stand der Bauarbeiten an unserer Skihütte überzeugen. Der fertiggestellte Sportraum im Dachgeschoß wird bereits von unseren Sportlern genutzt.

An dieser Stelle noch einmal allen einen herzlichen Dank, die uns materiell und finanziell beim Bau der Skihütte unterstützen.

- Rat der Gemeinde Leutersdorf, Spitzkunnersdorf
- Baustoffhandel Ronald Rätze
- Bau GmbH Oberland Seifhennersdorf
- Technik Service GmbH Spitzkunnersdorf
- Autohaus Renault Leutersdorf
- Elektrohaus Potsch Spitzkunnersdorf

sowie allen freiwilligen Helfern des TSV Spitzkunnersdorf. So werden wir in absehbarer Zeit noch bessere Trainingsbedingungen in unserem Verein haben.

Durch die Schließung der Schule in Spitzkunnersdorf wird es für unsere Vereine immer schwieriger, Kinder und Jugendliche zu erreichen. Liebe Einwohner von Spitzkunnersdorf und Leutersdorf helfen sie mit, das Vereinsleben in unserer gemeinsamen Gemeinde zu erhalten und noch schöner zu machen.



Forstenschanze

Trainingszeiten der Abteilung Ski

Kinder ab 6 Jahre

Treffpunkt: Forstenschanze (Spitzkunnersdorf)

Dienstag 16.00–17.30 Lauf und Sprung

Freitag 16.00–18.00 Lauf und Sprung

Sonnabend 10.00–11.30 Lauf

Interessenten bitte melden bei

Friedhart Seidel, Spitzkunnersdorf, Dorfstraße 30, Tel. 2 60 63
Siegfried Pilz, Spitzkunnersdorf, Zur Hohle 6, Tel. 2 61 47
oder zu unseren Trainingszeiten an der Schanze

Seidel, Abteilung Ski

RRR - Radelnde Rüstige Rentner



Unsere nächste Radpartie führt uns übers Dörfel, Neugersdorf ein kleines Stück ins Böhmisches zum Jitrovnik (Jüttelsberg). Von dort geht es weiter über Kralovstvi, Grenzübergang Rozany nach Taubenheim. Rückfahrt mit der Bahn. Bitte Kronen und Ausweis nicht vergessen! Gäste (über 40 Jahre) auch aus Leutersdorf, sind wie

immer herzlich willkommen. Wanderroute - einschl. 2 km Fußweg - ca. 32 km.

Donnerstag, den 6. August 1998, 13.00 Uhr ab Loose

Gutes Wetter und viel Freude beim Radeln wünscht

Euer Radwanderfreund Herbert Neumann

Kulturbund e.V.

Ortsgruppe Leutersdorf

Gelungene Sommersonnenwende

Hunderte naturbegeisterte Bürger zog es dieses Jahr wieder in das idyllisch gelegene Steinbruchgelände. Die Ortsgruppe des Kulturbundes gestaltete nun bereits zum 52. Male in ununterbrochener Reihenfolge dieses traditionelle Fest für jung und alt aus.

Für gute Stimmung im windstillen Steinbruchkessel sorgte die Oberländer Blasmusik, zahlreiche originelle Verkaufsstände, eine Würschtelkanone aus Urgroßmutterns Zeiten, die Hüpfburg des Querxenlandes sowie das Auftreten der Veranstalter in original oberlausitzer Kleidung. Natürlich trug auch das wunderbare Wetter und das muntere Froschkonzert aus dem herrlich blühenden Seerosenteich zum Gelingen der Veranstaltung bei. Erstmals wurde auch kein Eintrittsgeld verlangt, da ein Sponsor die Unkosten für die Blasmusik übernahm. Gratis gab es ebenfalls reizvolle Blicke auf unsere schöne Oberlausitzer Berglandschaft.

Unser Dank gilt vor allem der Vermögensgemeinschaft Spitzkunnersdorf, der Eibauer Brauerei, der Kleingartensparte „Am Viebig“ und der Gemeindeverwaltung Leutersdorf, welche uns tatkräftig bei der Vorbereitung und Durchführung dieses traditionsreichen Sommerfestes unterstützten.



- Foto: Roland Gruner -

Tagesfahrt ins Dubringer Moor

Zur Zeit sind noch Restkarten für die Fahrt ins Dubringer Moor am 19. September 1998 erhältlich. Zum Preis von 60,00 DM für Mitglieder und 75,00 DM für Nichtmitglieder gibt es unter anderem, eine interessante Führung im Bergbaumuseum Knappenrode, eine erlebnisreiche Fahrt mit der Lausitzer Grubenbahn, eine geführte Wanderung durch das reizvolle Moor sowie ein zünftiges Spanferkelessen.

Interessenten melden sich bitte bis zum 16. August bei:

Frau Ramona Braunstein (Tel. 78 83 70) oder

Herrn Andreas Schönfelder (Tel. 78 73 87)

H. Haschke, Vorsitzender

Liebe Senioren von Spitzkunnersdorf!

im Monat Juli konnten wir unseren Quartalsgeburtstag wieder gemeinsam begehen! Ein schön gedeckter Kaffeetisch und musikalische Unterhaltung von unserem Jens, sowie nette Bedienung gestalteten wieder einen gemütlichen Nachmittag; dafür ein herzliches Danke. Auch hatten wir im Juni eine schöne Fahrt zum Rauchberg. Es war viel Schönes zu sehen und brachte für 90 Senioren wieder eine schöne Abwechslung im Alltag. Ich möchte auch gleich darauf aufmerksam machen, daß wir am 27. August eine Fahrt nach Ostböhmen den Adersbacher Felsen erleben werden. Zu den Leistungen gibt der jeweilige Helfer in Eurem Bereich Auskunft. Im Juli hatten wir eine Fahrt nach Görlitz. Darüber berichte ich in der nächsten Ausgabe. Nun noch etwas zu den Gratulationen von unserem Heimatsender in Bautzen. Wenn mehrere Gratulationen auf einen Tag fallen, werden die Namen alle gemeinsam bekannt gegeben und nicht mehr nach den einzelnen Jahrgängen, was für den Rundfunk eine Erleichterung bedeutet. Bei uns werden jeweils zum 60., 65., 70. und jedes weitere Jahr persönliche Glückwünsche übermittelt. Die Hochzeitstage jeweils bei der Endzahl 0 und 5. Ab 50. Hochzeitstag jedes Jahr.

Nun noch etwas in eigener Sache. Ich möchte allen Helfern im Seniorenverband, unserem Ortsvorsteher, Herrn Jürgen Neumann und seinem Team, meinen lieben Nachbarn sowie allen Bekannten für die Glückwünsche und Geschenke mit den vielen Blumen ganz herzlich danken. Wünschen wir uns allen Gesundheit, hoffentlich bald mal etwas mehr Sonne!

Mit dem besten Gruß von Eurer

Erika Rother, Seniorenverbandsvorsitzende

Qualität aus Tradition!

Als Innungsbetrieb ein halbes Jahrhundert in der Heizungstechnik aktiv!

Heizungstechnik Zittau GmbH

Heizung · Sanitär · Bäder

Wärmebedarfs- und Strangberechnung · Wartung
Gas · Öl · Holz

Rietschelstr. 8 · 02763 Zittau · Ecke Dresdener Str./an der Ampel

Telefon (0 35 83) 51 25 62 · Fax (0 35 83) 51 26 08

Unser Kundendiensttelefon: 0161 - 4 32 33 63

Die Forstenzwerge bedanken sich:

Wieder ist ein Kindergartenjahr fast zu Ende und das heißt für 8 unserer Forstenzwerge Abschied von ihrer Vorschulzeit zu nehmen. Das gelungene Zuckertütenfest am 26.06.98 mit Eltern und Geschwistern sowie anschließender Übernachtung im Kindergarten werden uns allen sicher in schöner Erinnerung bleiben. Bis zum Anfang der Schulzeit warten noch so manche kleine und große Höhepunkte auf die zukünftigen Schulkinder und natürlich auch auf unsere kleinen Forstenzwerge. Aus diesem Grunde möchten wir uns heute einmal wieder bei allen denen bedanken, die uns bei der Ausgestaltung von Festen und Feiern in den vergangenen Monaten finanziell und materiell unterstützten. So konnten wir immer auf die Hilfe unserer Gemeindeverwaltungen Spitzkunnersdorf/Leutersdorf bauen, die Kinder durften sich stets über kleine oder größere Geschenke zu vielen Anlässen freuen, auch die Pferdekutschfahrt zum Kindertag und die Busfahrt zur Waldbühne Jonsdorf bekamen wir gesponsert. Dank gilt ebenso unseren Großeltern, die anlässlich des Großelternnachmittages das Sparschwein fütterten. Frau Rother ließ es sich wieder nicht nehmen, zu jeder Gelegenheit, wie Weihnachten, Ostern, Kindertag usw. zu uns zu kommen und die Kinder mit kleinen Naschereien zu überraschen. Vergessen sein soll auch nicht ein Dank für die Unterstützung der AOK, der Sparkasse sowie der Iduna-Versicherung. Es ist zu sehen, daß viele ein Herz für Kinder haben und wir wünschen uns auch in Zukunft weiterhin so eine gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Jüngsten, denn ihr Lachen und ihre Freude machen uns die Welt doch immer wieder noch ein bißchen schöner.

In diesem Sinne noch einmal ein großes Dankeschön von allen Forstenzwerge und ihren Erzieherinnen.

Bunte Programme an den Grundschulen

Bereits am 06. Juni fand im Kretscham Spitzkunnersdorf eine Veranstaltung unter dem Motto: „Wir sagen Dankeschön“ statt. Mit Liedern, Gedichten, Musikstücken und anderen künstlerischen Darbietungen bedankten sich die Schüler und Schülerinnen der Klassen 2 bis 4 bei Eltern, Großeltern, der Gemeindeverwaltung und anderen Personen, die sie in ihrer bisherigen Entwicklung unterstützt haben. Der Applaus und die Geldspenden zeigten, daß es ein gelungenes Programm war und sich die Anstrengungen der kleinen Künstler gelohnt haben. Ein besonderes Dankeschön an dieser Stelle dem Gaststättenteam des Kretscham und Herrn Mai für seinen Einsatz an der Technik.

Am 20. Juni hatten die Schüler und Schülerinnen der Klassen 1 bis 4 der Grundschule Leutersdorf zu einer „Reise durch den Jahreskreis“, eingeladen. Dieser Einladung waren viele Zuschauer gefolgt. Es mußte auf die letzte Reserve an Stühlen zurückgegriffen werden. Jede Klassenstufe gestaltete ihre Jahreszeit mit sehr viel Einfallsreichtum. Die Kinder sangen, tanzten und spielten. Im Vorfeld wurde an der Dekoration gearbeitet, es wurden Kostüme genäht und natürlich tüchtig geprobt. Unser besonderer Dank gilt an dieser Stelle den Hortnerinnen, dem Hausmeister, den Mitarbeitern der Gemeinde, der Mittelschule und vielen Eltern und Großeltern sowie allen fleißigen Helfern, die durch ihren persönlichen Einsatz zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen.

V. Gründer, Schulleiterin



Technik-Service-GmbH Oberland

Bergstraße 5 a

02794 Spitzkunnersdorf

Tel. 03 58 42 / 2 74 79 oder 03 58 42 / 2 76 25

Aus unserem Handelsprogramm bieten wir an:

- freier Ersatzteilhandel und Teilehandel für Ihren PKW auch für Selbsteinbau zu günstigen Konditionen
- Viele Normteile, Öle, Fette, Keilriemen, Kugellager am Lager
- Ersatz- und Verschleißteile für Motorgeräte
- Rasenmäher und Motorgeräte mit hauseigenem Service
- Hochdruckreiniger und Sauger der Fa. Kärcher mit Service
- Artikel für den Kleintierhalter, Futtermittel usw.
- Ausleihdienst für Motorgeräte



TÜV und DEKRA Untersuchungen Dienstag und Freitag – Abgasuntersuchungen für alle Fahrzeuge täglich möglich

Achtung! Wir nehmen bereits jetzt Bestellungen für Speisekartoffeln (Einlagerung) entgegen. Karoffeln kommen aus Sachsen – kein Import

Öffnungszeiten: Mo – Fr 7.00 - 17.30 Uhr · Sa 8.00 - 12.00 Uhr

Abschied von der Grundschule

Wieder singen wir nach 4 Schuljahren, die Höhen und Tiefen hatten, unser Lied:

„Alte Schule, altes Haus, du siehst heute anders aus, und ich geh' zum letzten Mal durch deine Tür.
Neue Schule, neues Glück, und es führt kein Weg zurück.
Alte Schule, altes Haus, ich danke dir!“ ...

Bevor wir aber Abschied nehmen, möchten wir uns ganz herzlich bei denen bedanken, die uns die 4 Schuljahre begleiteten. Viele schöne Dinge haben wir erlebt, und es ist viel Schweiß beim Lernen geflossen.

Unser Dank gilt unseren Lehrerinnen, unserer Schulleiterin, unseren Horterzieherinnen, unserer ehemaligen Sekretärin, unserem Haumeister und der Reinigungskraft.

Viel Liebe und Geduld mussten in den 4 Jahren auch unsere Eltern aufbringen. Auch Ihnen gebührt unser Dank.

Jeder von uns strebte nach bestmöglichen Leistungen. Fünf Schüler von uns werden ab September das Gymnasium in Seiffenhennersdorf besuchen, die anderen 10 werden an der Mittelschule Leutersdorf weiterlernen.

Wir freuen uns schon auf neue Aufgaben und Freunde und hoffen, dass sich alle gern an uns erinnern.



Die Schüler der Klasse 4 der GS Spitzkunnersdorf und Frau Meier

Sportfest mit Unterbrechung

Mit viel Elan und sportlichem Ehrgeiz führten die Schüler und Lehrer der Mittelschule Leutersdorf am 16.06. 1998 auf dem Sportplatz Spitzkunnersdorf ein Sportfest durch.

Bei vielfältigen Sportarten, wie z.B. Schlagballweitwurf, Staffellauf sowie Handball und Fußball konnten die Schüler ihre Kräfte messen. Damit verbrauchte Energien auch wieder „aufgetankt“ werden konnten, wurde auch für das leibliche Wohl der Aktiven gesorgt.

Trotz allen Hoffnungen auf einen gutgelaunten Petrus öffnete der Himmel alle Schleusen, so daß die bis zu diesem Zeitpunkt noch zu absolvierenden Disziplinen in der Schule fortgesetzt werden mußten.

Folgende Ergebnisse wurden insgesamt erreicht:

1. Platz	Kl. 9	2350 Punkte
2. Platz	Kl. 8a	1841 Punkte
3. Platz	Kl. 5a	1705 Punkte
4. Platz	Kl. 7b	1641 Punkte
5. Platz	Kl. 8b	1482 Punkte
6. Platz	Kl. 7a	1455 Punkte
7. Platz	Kl. 5b	1396 Punkte
8. Platz	Kl. 6b	1350 Punkte
9. Platz	Kl. 8c	1337 Punkte
10. Platz	Kl. 6a	923 Punkte

Die Sieger werden am letzten Schultag geehrt.

Abschließend sei allen Helfern sowie dem Reiseunternehmen P. Michel, welches den Transport der jüngeren Schüler gesponsert hat, für ihre geleistete Unterstützung recht herzlich zu danken.

Wir wünschen allen Schülern und Lehrern erholsame Ferien und viel Kraft und Energie für das kommende Schuljahr.

Im Namen des Elternrates, J. Neumann

NOTRUF in Leutersdorf

SMH	112
Feuerwehr	112
Polizei	110



allgemeine Fernsprecheranschlüsse

SMH Schnelle Medizinische Hilfe	(0 35 85) 40 40 00
Krankentransport	(0 35 85) 86 24 04
Polizeirevier Löbau	(0 35 85) 86 50
Polizei-posten Seiffenhennersdorf	(0 35 86) 40 43 65 / 66
Rettungsleitstelle Löbau (Notruf)	(0 35 85) 40 40 00
Gemeindeverwaltung Leutersdorf	(0 35 86) 33 07-0
Verwaltungsgeb. Spitzkunnersdorf	(03 58 42) 2 53 50 oder (03 58 42) 2 60 21
Mittelschule Leutersdorf	(0 35 86) 38 62 02
Grundschule Leutersdorf	(0 35 86) 38 62 46
Grundschule Spitzkunnersdorf	(03 58 42) 2 60 10
Kindereinrichtung Leutersdorf	(0 35 86) 38 62 24
Kindergarten Spitzkunnersdorf	(03 58 42) 2 60 32

Bitte ausschneiden!

Jugend giro

Heute Taschengeld, morgen Geld für kleine Nebenjobs, dann eine Überweisung für einen Gelegenheitskauf und die Abbuchung für ein Zeitschriften-Abo.

Mit dem eigenen Girokonto läuft alles reibungslos und pünktlich.
Für Schüler, Azubis und Studenten gebührenfreie Kontoführung!

Warum also noch warten?
Am besten, Sie kommen gleich zu uns!

Unsere Geschäftsstellen in
Leutersdorf – Frau Schild – Tel. 03586/78 11 11
Spitzkunnersdorf – Frau Tost – Tel. 035842/274 63

Kreissparkasse Löbau Zittau

Aus der Kirchgemeinde Spitzkunnersdorf



Liebe Gemeindeglieder und Freunde unserer Kirche,

immer noch geht mir unsere Fahrt nach Dresden durch Herz und Sinn. Wir waren dort mit einer Gruppe im „Kraftwerk“. Dies ist eine Gaststätte, mitten in der inneren Neustadt, mitten in der „Szene“ also. Diese Gaststätte wird von einer Evangelischen Freikirche geführt und die Mitarbeiter bemühen sich, den Gästen auch für Gespräch und Hilfe zur Verfügung zu stehen. Zwei Jugendliche aus Dresden waren gekommen und erzählten aus ihrem Leben. So hautnah hatte es noch niemand von uns gehört. Und es wurde schon deutlich, daß es eben keine Spielerei ist, nur mal so Drogen zu nehmen. Es gibt Jugendliche, die mit 13/14 Jahren von sich sagen: ich war mein Leben lang nur Dreck. Auch, wie schwer es ist, aus den Drogen herauszukommen, wurde deutlich. Natürlich, kann man sagen, es ist eben Dresdner Szene, das Hechtviertel war schon vor 50 Jahren berüchtigt. Aber so weit ist das alles gar nicht mehr. Auch im Kreis Zittau gibt es reichlich Drogen unter Jugendlichen, auch wenn wir noch die Augen davor verschließen. Auch bei uns gibt es unvorstellbares Elend hinter mancher Wohnungstür. Und daß Jugendliche oft uneingeschränkt auf den diversen Festlichkeiten Alkohol ausgeschenkt bekommen, ist kein Geheimnis.

Vielleicht liegt das daran, daß Kinder heute viel schwächer in ihrer Persönlichkeit sind als früher. Vielleicht liegt das daran, daß sie zu wenig erfahren, daß sie jemand lieb hat und sie dann Anerkennung brauchen. Vielleicht auch daran, daß das Mitein-



Anlässlich des 5-jährigen Bestehens des Spitzkunnersdorfer Jugendchores gab es ein großes Konzert am 27. Juni gemeinsam mit dem Jugendchor Großschönau

ander zwischen Kindern und Eltern sich oft genug auf die Versorgung mit den Dingen des Wohlstandes beschränkt und keine Zeit mehr für ein Gespräch ist. Kinder haben sich heute mit viel mehr Dingen zu beschäftigen als noch vor 10 Jahren – aber wer hilft ihnen beim Verarbeiten? Kopfschütteln über all das nützt nichts. Auch nicht das ängstliche Festhalten oder Kontrollieren der Kinder. Sie müssen selbst stark werden für diese Welt. Da können wir sie nur begleiten, aber ihnen nichts abnehmen.

Aber wir können sie stark machen. Ihnen Geborgenheit und Anerkennung geben. Und vor allem: wir können, nein müssen Zeit für sie haben. Wenn's ums Leben geht, geht nicht einmal eine Weltmeisterschaft vor.

Wohnen im Wohneigentum

In 02794 Leutersdorf, Straße der Jugend, entstehen im massiven Neubau **6 Eigentumswohnungen mit Balkon und Stellplatz.**
Die Wohnungen haben eine Größe von 64,48 m² bis 74,68 m².

- | | |
|---|---|
| z. B. 2 Raum WE
64,48 m ² | Flur, Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Abstelle in der Wohnung
inkl. Stellplatz, Nebengelaß, Balkon
Kaufpreis: 191.992,00 DM |
| 3 Raum WE
73,61 m ² | Flur, Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer,
Abstelle in der Wohnung, inkl. Stellplatz, Nebengelaß, Balkon
Kaufpreis: 218.469,00 DM |

Der Verkauf ist provisionsfrei. Bezug: IV/1998

Bitte informieren Sie sich.

Ansprechpartner: Bauträger- und Immobilienbüro Jürgen Bajtalla
Innere Oybiner Straße 2 in 02763 Zittau, Telefon/Fax (0 35 83) 51 01 55

Ich bin sehr froh, daß wir in der Bibel sehr aktuelle Anregungen für den Umgang mit Kindern haben. Sie sind zwar manchmal fast 3000 Jahre alt, aber die tieferen Probleme haben sich nicht geändert. Fragen Sie mich einfach mal danach. Vielleicht finden sich einige Leute, die gemeinsam suchen möchten, wie wir unseren Kindern das Einleben in diese Welt leichter machen können. Der Herbst wäre für so etwas doch wie geschaffen.

Übrigens – auch das haben wir in Dresden mitbekommen – Jugendliche, die zum Glauben finden, habens es leichter, ihr Leben in Ordnung zu bringen. Auch darüber sollten wir nachdenken und Kindern und Jugendlichen jede erdenkliche Möglichkeit bieten, christlichen Glauben kennenzulernen. Glaube kann wirklich stark machen und schützen!

Im August haben wir aufgrund der Urlaubszeit keinen Höhepunkt – erst im September geht es wieder richtig los. Besonders aber laden wir ein zu unserem

– Gottesdienst mit Lesungen und Orgel und Kerzenlicht am Sonntag, dem 23. August, 19.00 Uhr.

Ich wünsche Ihnen eine behütete Sommer- und Urlaubszeit und grüße Sie herzlich

Ihr Wolfgang Oehmichen

VICTORIA

Auf die Haftpflichtversicherung darf man nicht verzichten!

Eine kleine Unachtsamkeit hat schon oft zu schlimmen Folgen geführt. Werden andere dadurch geschädigt, kann das viel kosten. Denn jeder haftet in unbegrenzter Höhe für Schäden, die er anderen zufügt. Die Privat-Haftpflichtversicherung der VICTORIA schützt Sie und Ihre Familie vor Haftpflichtansprüchen und gilt auf der ganzen Welt.

Rundum Versicherungsschutz zu günstigen Preisen

Ich biete Service in allen Versicherungsfragen zur

- Lebensversicherung
- Rentenversicherung
- Ausbildungs- und Aussteuerversicherung
- Unfallversicherung
- Krankenversicherung
- Pflegefallversicherung
- Haftpflichtversicherung
- Versicherung im betrieblichen und geschäftlichen Bereich
- Rechtsschutzversicherung
- Kraftfahrtversicherung
- Euroschutzbrief für das Auto
- Hausratversicherung
- Wohngebäudeversicherung
- Baufinanzierung
- Bausparen
- Geldanlage

Öffnungszeiten

Montag	14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	9.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr

VICTORIA

Hauptagentur Wilfried Hillert, 02794 Leutersdorf, **Hauptstr. 44**
 Telefon: **0 35 86/78 80 91**, Telefax: **0 35 86/78 80 93**,
 Versicherungen – D.A.S.-Rechtsschutz – Bausparen

IDEAL & CLEVER

Speziell für junge Leute!

Das Jugendsparprogramm, das Jugendsparen und Bausparen kombiniert.

Die Trümpfe fürs Sparkonto:

- Hohe Zinsen - z. Zt. **5,0 %** für Guthaben bis zu 3.000 DM.
- Jederzeit »flüssig«. Im Rahmen des Guthabens bis zu 3.000 DM monatlich verfügbar.
- Keine Gebühren.

Und fürs Bausparkonto gilt:

- Schon ab 16 staatliche Förderung kassieren.

Wetten: Mit IDEAL & CLEVER werden sich auch die Eltern anfreunden.

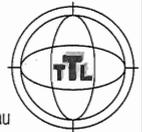
Rita Kircheis
 Bezirksleiterin
 der Bausparkasse Wüstenrot
 Hauptstraße 43 · 02730 Ebersbach · Tel./ Fax (0 35 86) 36 20 37

Öffnungszeiten
 Di/Mi 9–18 Uhr
 Samstag 9–12 Uhr

wüstenrot

TTL Oberland

Tiefbau - Transport - Landschaftsgestaltung GmbH



Wir führen aus:

- Erdbau und Landschaftsbau
- Kanalbau mit Gütezeichen
- Trinkwasserleitungsbau
- Straßen- und Wegebau
- Pflasterarbeiten, Naturstein/Beton
- Erschließungsleistungen für Eigenheime
- Baumaschinenvermietung mit Bedienpersonal

Seifhennersdorfer Str. 40
02727 Neugersdorf
Tel. (0 35 86) 33 07 60
Fax (0 35 86) 33 07 61

Unser Tip: Kaufen Sie jetzt Ihr Heizöl!
Rufen Sie uns unverbindlich an!

HEIZÖL DIESEL
SCHMIERSTOFFE

Michael Hellmuth

G.-Scholl-Straße 22 b Tel. 0 35 86/38 61 47
 02794 Leutersdorf Fax 0 35 86/78 94 46



ab 27. Juli '98

Sommerschlußverkauf

aktuelle Mode
zu reduzierten
Preisen!

Heidi Körber
 Neugersdorf
 Karl-Liebknecht-Straße
 (Klippel's Areal)
 ☎ (0 35 86) 78 96 62

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Anschrift u. Tel.-Nr.
25./26.07.98	SR Wilsdorf	Oybin Hainstr. 4 Tel. 03 58 44 / 7 03 05
01./02.08.98	SR Wlach	Spitzkunnersdorf Hauptstr. 33 Tel. 03 58 42 / 2 74 93
08./09.08.98	FZA Michel	Leutersdorf Hauptstr. 43 Tel. 0 35 86 / 38 61 72
15./16.08.98	FZA Schneider	Seifhennersdorf Otto-Simm-Str. 4 Tel. 0 35 86 / 40 42 63
22./23.08.98	Dr. Mann, S.	Leutersdorf Poststr. 2 Tel. 0 35 86 / 38 61 03
29./30.08.98	FZA Koppe	Jonsdorf An der Sternwarte 1 Tel. 03 58 44 / 7 09 22

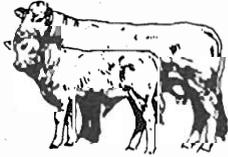
Sprechstunden werden an diesen Tagen von 9 bis 11 Uhr in der jeweiligen Praxis durchgeführt.

Änderungen vorbehalten!

Gaststätte
»Alte Steinbruchschänke«
Leutersdorf

Wenn Sie noch einmal aus unserem **Schnitzelangebot** wählen möchten, müssen Sie sich beeilen!
Unsere Gaststätte bleibt **ab 17. August** geschlossen und wir verabschieden uns aus Leutersdorf.
Allen, die gerne zu uns kamen ein herzliches Dankeschön.
Klaus und Sabine

Werte Kundschaft!
Am Freitag, d. 7.8.98,
ist ab 12.30 Uhr wieder



Verkauf von frischem Rindfleisch
Bestellungen nehmen wir jederzeit entgegen.

CHAROLAIS-HERDBUCHZUCHT
Familie Lutz Linke
Niederoderwitzer Straße 4
02794 Spitzkunnersdorf
Telefon und Fax 03 58 42 / 2 66 81

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Leutersdorf
Anschrift: Hauptstraße 9, 02794 Leutersdorf
Telefon 0 35 86 / 33 07 - 0, Telefax 0 35 86 / 33 07 - 19

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bruno Scholze, Bürgermeister
als Vertreter im Amt: Frau Marschner

Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Haselbach, Frau Marschner

Druck: Druckerei Albrecht Schmidt, Lessingstraße 29, 02727 Neugersdorf
Tel. 0 35 86 / 70 20 16, Fax 0 35 86 / 70 29 51

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Dienststelle	Privat
25./26.07.98	Dr. Fährdrich	Otto-Simm-Str. 4 Seifhennersdorf Tel. 40 42 25	Tel. 40 42 25
01./02.08.98	DM Philippson	Hauptstr. 33 Leutersdorf Tel. 38 62 25	Tel. 40 43 40
08./09.08.98	Dr. Mayfarth	Poststr. 2 Leutersdorf Tel. 38 61 40	Tel. 38 61 31
15./16.08.98	DM Richter	Nordstr. 33 Seifhennersdorf Tel. 40 41 22	Tel. 40 48 27
22./23.08.98	SR Kröger	Dorfstr. 55 Spitzkunnersdorf Tel. 03 58 42 / 2 65 79	Tel. 03 58 42 / 2 65 40
29./30.08.98	Dr. Paul	Rumburger Str. 17 Seifhennersdorf Tel. 40 42 09	Tel. 40 48 36

Telefonvorwahl 0 35 86 von Spitzkunnersdorf

Die Praxis ist jeweils von **10 bis 12 Uhr** besetzt, die übrige Zeit über den Privatanschluß. Von **Montag 7 Uhr bis Freitag 13 Uhr** ist jeder Arzt für seine Patienten zuständig.

Bei Nichterreichen oder in dringenden Fällen bitte über die **SMH Löbau, Telefon (0 35 85) 40 40 00** anrufen.

Änderungen vorbehalten!

Bekanntmachung der Ärzte

In der Zeit vom **13.08.98 bis 04.09.98** bleibt die Arztpraxis von Dr. Mayfarth, Poststraße 2, Leutersdorf wegen **Urlaub geschlossen**.
Vertretung: Frau SR Kröger, Dorfstr. 55, Spitzkunnersdorf

Musikverein „Löbauer Bergmusikanten“ e.V.
*Sie lieben sowohl volkstümliche als auch moderne Blasmusik?
Dann laden wir Sie ein zum*

Bernstädter Musikfest
*unter musikalischer Leitung von
Joachim Gocht, Adolf Deckert und Manfred Schleicher*

Termin: Sonntag, 30. August 1998, 13.00 - 17.30 Uhr
Ort: Festzelt an der neuen Sporthalle Bernstadt
Unsere Gäste: Musikverein Cäcilia Herrlingen e.V. (Baden-Württemberg)

Das Busunternehmen Fiehrer „Der Rennersdorfer“ bringt Sie hin und natürlich auch wieder zurück! Abfahrt: 10.45 Ebersbach - Kretscham; 10.50 Ebersbach - Bahnhof; 10.55 Ebersbach Spreedorf; 10.57 Ebersbach - Oberland; 11.00 Neugersdorf - Busbahnhof; 11.05 Neugersdorf - Feldschenke; 11.10 Neueibau - Beger; 11.15 Leutersdorf - Niederkretscham; 11.20 Spitzkunnersdorf - Abzw. Leutersdorf; 11.22 Spitzkunnersdorf - Jägerstube; 11.25 Spitzkunnersdorf - Kirche; 11.27 Spitzkunnersdorf - Niederschenke; 11.35 Niederoderwitz - Kretscham

Nächster Redaktionsschluß
13.08.98